

## SCHNELLE HILFE FÜR PÄDAGOG\*INNEN UND ERZIEHUNGSBERECHTIGTE KOSTENLOSE UND ANONYME KONFLIKTBERATUNG

Das Coronavirus sorgt seit dem Vorjahr für einen Ausnahmezustand – Lockdowns, Homeoffice und/oder Homeschooling: Erziehungsberechtigte, Pädagog\*innen und Schüler\*innen – alle wünschen sich eine Rückkehr zum gewohnten Schulalltag: Unklarheiten und Sorgen sind schon lange alltägliche Begleiter. Viele Menschen sind gestresst und überfordert, diese Überlastungen sind ein Nährboden für Konflikte. Werden diese nicht gelöst, können diese schnell in Gewalt münden. Aufgrund der positiven Rückmeldungen und dem nach wie vor bestehenden Bedarf wird die „ASPR HELPLINE“ verlängert.

**Stadtschlaining, 4. Februar 2021** – Das kostenlose, unbürokratische und anonyme Beratungsangebot wurde bereits während der Lockdowns 2020 sehr gut angenommen. Rund 100 Personen profitierten seither direkt von der professionellen Unterstützung durch ausgebildete Mediator\*innen. Die ASPR-Mitarbeiter\*innen freuen sich über zahlreiche positive Rückmeldungen – von der „schnellen Hilfe“ profitiert indirekt das gesamte Umfeld – d.h. alle Beteiligten am Schul- und Alltagsleben.

Das ASPR Schlaining wird weiterhin Menschen in Konfliktsituationen bei der Lösung unterstützen: „Damit sie trotz fordernder Zeiten, ein wertschätzendes Miteinander erhalten oder wiederherstellen können.“ Zielgruppe der ASPR HELPLINE sind Pädagog\*innen und Erziehungsberechtigte, denen ein Konflikt miteinander, mit Schüler\*innen bzw. eigenen Kindern und/oder mit sich selbst zu schaffen macht. Die Beratung kann per Telefon, Skype oder Zoom in Anspruch genommen werden.

Die Finanzierung der Beratungsgespräche sichert das Land Burgenland – daher ist dieses Angebot weiterhin kostenlos möglich sowie zudem unbürokratisch und anonym. Landesrätin Daniela Winkler hat die Initiative von Beginn an unterstützt: „Ausnahmesituationen

erfordern kreative Lösungen. Ich freue mich, dass die ASPR HELPLINE so gut angenommen wird. Das zeigt, dass diese Unterstützung Erziehungsberechtigten und Pädagog\*innen guttut. Wertschätzende Gespräche mit Expert\*innen können im Umgang mit Konflikten oft viel bewirken. Und wenn sich dadurch eine angespannte Situation wieder entspannt, kommt das im übertragenen Sinne wiederum auch den Kindern zugute - und ein wertschätzendes Miteinander liegt uns allen am Herzen“, so die Bildungslandesrätin

Ein Teil der für die Friedenspädagogik vorgesehenen Subvention wird für die ASPR HELPLINE aufgewendet, um so rasch und kompetent dort helfen zu können, wo Hilfe benötigt wird. Das ASPR Team der Friedenswochen-Trainer\*innen steht Erziehungsberechtigten und Pädagog\*innen für ihre Anliegen sehr gerne zur Verfügung. Die Damen und ein Herr sind alle ausgebildete Mediator\*innen, viele von ihnen haben auch eine Coaching- und Supervisions-Ausbildung. Vor allem aber haben sie langjährige Erfahrungen in der Arbeit mit Schüler\*innen, Pädagog\*innen sowie Erziehungsberechtigten - auch in deren Beratung.

ASPR Projektleitung: Mag. Ursula Gamauf-Eberhardt,  
[gamauf@aspr.ac.at](mailto:gamauf@aspr.ac.at) oder 03355 2498-517

Auskunft & Anmeldung (**Werktags, 7:30-16 Uhr**) bei Claudia Hofer:  
[hofer@aspr.ac.at](mailto:hofer@aspr.ac.at) oder 03355 2498-507

Weitere Informationen: [www.aspr.ac.at](http://www.aspr.ac.at)

Ansprechpartnerin für Presseanfragen:

Elke Marksteiner, [marksteiner@aspr.ac.at](mailto:marksteiner@aspr.ac.at),  
+43 3355 2498 519 oder +43 664 99 98 9